

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 42 (1955)  
**Heft:** 20: Erziehung zum Vertrauen ; Elternschule ; Zeugnisnoten ; Fünfliber und Fünfernoten

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bemerkung: Die Touren verlangen ausdauernde und sichere Fahrer. Je nach Beteiligung werden Fähigkeitsklassen gebildet.

Anmeldung: Bis spätestens 15. März 1956 schriftlich an den Kursleiter: Herrn Werner Frick, Kreuzackerstraße 741, Rapperswil SG, Tel. 055/2 23 73.

### BERNER SCHULWARTE

Ausstellung bis 24. März 1956:

»Mozart und seine Zeitgenossen.«

Geöffnet Dienstag bis Sonntag, von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei.

#### H. Herter **English Spoken**

A Modern Elementary English Course

30 Lektionen, 100 Übungen

100 kurzweilige Texte aus dem täglichen Sprachgebrauch, Gedichte, Reime und Lieder mit 100 fröhlichen Zeichnungen von W. E. Baer

Schulen: Fr. 5.10 – Private: Fr. 6.10

#### H. Herter **English Spoken Part II**

Das 112 Seiten starke Büchlein ist gedacht als Ergänzung und Fortsetzung zu »English Spoken« und soll den Schüler zur selbständigen Lektüre führen und im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Englischen weiterbilden. Illustriert von W. E. Baer

Schulen: Fr. 2.80 – Private: Fr. 3.30

In Zusammenarbeit mit einer Kommission von Englischlehrern entstanden.

Verlag der Sekundarlehrerkonferenz des Kts. Zürich  
Witikonerstraße 79, Zürich 32/7

### UNTERÄGERI

### Offene Lehrstelle

Auf Beginn des Schuljahres 1956/57 (6. Mai) ist eine infolge Demission frei gewordene Primarlehrerinnenstelle (Unterstufe) zu besetzen.

Besoldung: Fr. 5400.– plus Teuerungszulagen zur Zeit 30% und Dienstalterszulagen max. Fr. 1200.– Handschriftliche Anmeldung mit Ausweis über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 29. Februar 1956 an das Schulratspräsidium Unterägeri einzureichen.

Unterägeri, den 8. Februar 1956.

Die Schulkommission.

### Offene Lehrerstelle

Die Stelle eines Lehrers an der Primarschule in Einsiedeln-Groß(Oberschule) wird auf das kommende Schuljahr (Anfangs Mai 1956) zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird neben den üblichen Lehrer-Aufgaben auch Organistendienst.

Besoldung: Grundgehalt Fr. 5000.– zuzüglich Ortszulagen, Alterszulagen usw. laut Lehrerbesoldungsgesetz. Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse, des Lebenslaufes, sind bis spätestens 1. März 1956 an den Schulratspräsidenten Wilh. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 8. Februar 1956.

Schulrat Einsiedeln.

### Offene Lehrerstelle

Die Stelle einer Lehrerin an der Primarschule in Einsiedeln (abwechselnd 1. und 2. Primarknabenklasse) wird auf Anfangs Mai 1956 zur Neubesetzung frei. Verlangt werden die üblichen Lehrerinnen-Aufgaben.

Besoldung: Grundgehalt, Orts- und andere Zulagen laut Lehrerbesoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen, unter Beilage der Patentausweise, Zeugnisse, des Lebenslaufes, sind bis spätestens 1. März 1956 an den Schulratspräsidenten Wilh. Ochsner-Fuchs, Schwanenstraße, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 8. Februar 1956.

Schulrat Einsiedeln.

**Katholische  
Knabensekundarschule  
in Zürich**

sucht auf Schulbeginn 1956/1957

**SEKUNDARLEHRER**  
**mathem.-naturw. Richtung**

**SEKUNDARLEHRER**  
**sprachlich-historischer Richtung**

Anmeldungen mit Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit sind an das Rektorat der Schule, Sumatrastr. 31, Zürich 6, zu richten.

**BEZIRK HÖFE**

**Stellenausschreibung**

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Bezirksgemeinde wird auf Schulbeginn Frühjahr 1956 an die Sekundarschule Höfe eine neue Lehrkraft angestellt.

Verlangt wird Sekundarlehrerpatent und Ausweis über Hochschulstudium der sprachlich-historischen Richtung.

Gehaltsregelung gemäß Besoldungsverordnung des Kantons (5. Besoldungsklasse).

Offerten mit Zeugniskopien bis Mitte März 1956 an das Präsidium des Sekundarschulrates, Herrn Franz Christen, Pfäffikon SZ.

**Bezirksschulrat Höfe.**

**GEWERBESCHULE RORSCHACH**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1956/57 einen Hauptlehrer für den geschäftskundlichen Unterricht (Deutsch, Rechnen, Buchführung und Staatskunde).

Erfordernisse: Sekundar- oder Primarlehrerpatent, erwünscht ist auch die Absolvierung des Jahreskurses für die Ausbildung von Gewerbelehrern in den geschäftskundlichen Fächern oder mehrjährige Praxis im gewerblichen Unterricht.

Über die Gehaltsverhältnisse gibt das Schulsekretariat Rorschach, Tel. (071) 4 20 34 Auskunft. 30 Pflichtstunden pro Woche. Der Beitritt zur örtlichen Pensionskasse ist obligatorisch.

Schriftliche Anmeldung mit Angabe des Bildungsganges und der bisherigen Lehrtätigkeit sind bis 1. März 1956 an den Präsidenten der Gewerbeschulkommission, Herrn Dr. H. Cavelti, Schulrat, zu richten.

Rorschach, den 3. Februar 1956.

Im Auftrag: Das Schulsekretariat.

Der über dem Zürichsee gelegene aussichtsreiche Kurort Feusisberg sucht für die im neuen Schulhaus frisch zu schaffende Mittelstufe (3. und 4. Klasse) tüchtige

**Primarlehrerin**

Eintritt: Mitte April. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sowie diesbezügliche Anfragen sind bis zum 20. Februar an den Schulpräsidenten, H.H.Pfr. P. Clemens Meyenberg OSB, zu richten. Schulrat Feusisberg.

**Gesucht**

auf April **1–2 Sekundarschul-lehrerinnen** an die Sekundarschule Appenzell. Offerten sind baldmöglichst erbeten an die Realschulkommission Appenzell.

### Schulgemeinde Guntershausen

Auf kommendes Frühjahr ist an hiesiger Primarschule die Stelle eines katholischen

### LEHRERS

für die mittlere Stufe, 4.–6. Klasse, zu besetzen. Anmeldungen an den Präsidenten, E. Schwager, Wittershausen bei Aadorf. Schöne Wohnung im Schulhaus vorhanden.

### Primarschule Röschenz BE

Auf den 1. April 1956 suchen wir 2 tüchtige, katholische Lehrkräfte.

1. Oberstufe, 7.–9. Klasse, einen Lehrer.
2. 1. Mittelstufe, 3. und 4. Klasse, eine Lehrerin oder Lehrer.

Besoldung nach kantonalem Reglement. Von der Gemeinde, Fr. 1020.– für Wohnung und Fr. 300.– für Holz. Anmeldungen sind bis am 10. März 1956 an den Präsidenten der Schulkommission Röschenz BE zu richten.

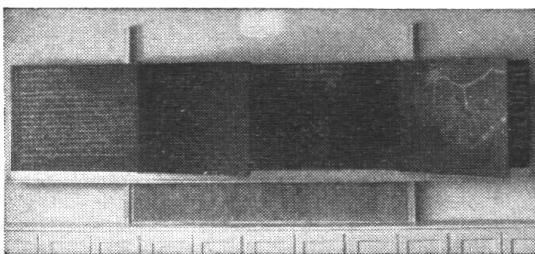
### Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf  
Universität  
E. T. H.

Handelsabteilung  
Arztgehilfinnenkurs

40 Jahre

### Zuger-Wandtafeln



Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt  
mit 20 verschiedenen Modellen.

**E. KNOBEL** Nachfolger von Jos. Kaiser **ZUG**  
Möbelwerkstätten Schulmöbelia Innenausbau  
Tel. (042) 4 22 38

### Soeben erschienen!

Walther Eidritz

### DIE INDISCHE GOTTESLIEBE

340 Seiten, 16 Seiten Kunstdruckbilder. Leinen Fr. 15.40

Die scheinbar unerschütterlich gegründete Ordnung Indiens zerbricht an der Diesseitswelt. Das Unvergängliche aber, wie es in den Veden und Upanischaden, in der Bhagavadgita, in den Puranas und anderen großen religiösen Dokumenten erlebt werden kann, gewinnt hier als religionsgeschichtliches Zeugnis dauernden Wert.

»Die Stunde ist wohl gerade für dieses Gebiet, dem Sie Ihre ganze Liebe und Kraft zuwenden, reif, Denn unsere Welt hat sich erweitert – der Blick von uns Europäern schließt den Fernen Osten in unser geistiges Schicksal ein, und der Osten sucht über Länder und Meere hinweg unsere Gemeinschaft . . .«, schrieb Gertrud von Le Fort an Walther Eidritz, den Verfasser dieses Buches.

In allen Buchhandlungen erhältlich

WALTER-VERLAG OLTEST

# GRATIS-KONFERENZ

(Keine Reklame)

»Blick auf den Fortschritt« ist eine kurzweilige Physik- und Chemiestunde, die sich in ihrer thematischen Gestaltung und Durchführung vor allem an die schulpflichtige Jugend richtet. Anhand von spannenden, aufschlußreichen Experimenten wird den Zuschauern die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eindringlich vor Augen geführt.

Einige Stimmen über den Schauvortrag »Blick auf den Fortschritt«:

**Eine Schule in Freiburg:** »... Ihre Firma hatte die Freundlichkeit, unseren Schülern die Darbietung »Blick auf den Fortschritt« zu vermitteln. Im Auftrag meiner Kollegen möchte ich Ihnen für das Gebohrte recht herzlich danken. Jeder gesunde Aufwand zu Gunsten der Jugend freut mich.«

**Eine Schule in Bern:** »... Der absolut gelungene und ausgezeichnet gehaltene Vortrag fand bei unseren Mitgliedern reges Interesse, und wir möchten nicht versäumen, hiermit Ihnen unsern besten Dank auszusprechen.«

Das Programm umschließt die folgenden Experimente: Die Säge aus Papier – Farbwechsel auf Befehl – Die Flasche als Hammer – Vibratoren unter Kontrolle (ein Ton zersprengt ein Wasserglas) – Das Kältemittel »Freon« – Kochen auf kaltem Herd – Werdegang des Lichtes – Musik auf dem Lichstrahl – Düsenantrieb – Staub-Explosion.



Falls Sie eine Gratisvorführung in Ihrer Schule interessiert, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir zusammen die näheren Einzelheiten besprechen können. Vorführungen auf Deutsch und Französisch.

## GENERAL MOTORS SUISSE SA BIEL

Public-Relations-Abteilung · Telefon (032) 261 61

Auch für Gesellschaften, Clubs etc.

### Stellen-Ausschreibung

Infolge Demission des bisherigen Lehrers ist die Lehrstelle an der Gesamtschule Dingelswil TG auf 1. April 1956 neu zu besetzen.

Kath. Bewerber wollen sich melden bis spätestens 22. Februar beim Präsidenten der Schulgemeinde, Wilh. Lenzlinger, Dingelswil, Au TG, Telefon (073) 6 78 58.

Idealer Kinderaufenthalt im

### Kinderheim »Blumenhof« OBERÄGERI ZG

Kleine Kinderzahl  
Mäßige Preise  
Vom Konkordat der schweizerischen Krankenkassen anerkannt  
Prospekte und Referenzen durch:  
Frau Rösly Heinrich, Tel. (042) 7 56 15

Die **Schulgemeinde Gonten IR** sucht auf Frühjahr 1956 für die Knabenoberklassen eine tüchtige, männliche

### Lehrkraft

Besoldungsverhältnisse und Pensionskasse sind gesetzlich neu geregelt.

Anmeldungen sind zu richten bis 28. Februar 1956 an das Schulpräsidium Gonten IR.

Das **Knabeninstitut Montana Zugerberg** sucht einen Lehrer mit abgeschlossener Fachausbildung für

### Deutsch

und Geschichte oder Fremdsprachen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) sind sofort der Direktion des Instituts einzureichen.

Für den Unterricht in Erdkunde und Geschichte  
ein überaus nützliches Buch

PETER BÄMM

# FRÜHE STÄTTEN DER CHRISTENHEIT

51.—70. Tausend. 374 Seiten, Faltkarte. Leinen DM 14.80.  
Die erste bis vierte Auflage war 2 Monate nach Erscheinen vergriffen.

»Ein Buch, das auf die leichteste Manier, ohne alle Besserwisserei und Pedanterie, Wissen  
beibringt und zum Nachdenken verführt.« *Süddeutsche Zeitung, München.*

»Die große Kunst der geschichtlichen Schau, die Freude an der Entdeckung uralten Bodens  
und längst versunkener, kaum bekannter Kulturen reißt den Leser mit und hält ihn von An-  
fang bis zum Ende in Spannung.« *Stuttgarter Zeitung.*

»Gestalten der Antike, des Alten und des Neuen Testaments und der frühen christlichen  
Jahrhunderte schütteln den Staub ab, unter dem wir sie matt und blutlos werden ließen,  
und ziehen in lebendigem Glanz ihres Erdenweges. Die Stätten ihres Wirkens vertauschen  
ihr schemenhaftes Dasein in unserer Schulerinnerung mit den profilierten Akzenten der  
Wirklichkeit.« *Die Tat, Zürich.*

»Sachlichkeit und Toleranz sind die großen Vorzüge des Buches.« *Caritas, Luzern.*

Vom gleichen Autor erschien früher

## DIE UNSICHTBARE FLAGGE

Ein Bericht. 91.—100. Tausend, 372 Seiten, Faltkarte. Leinen DM 14.80.

»Wohl eines der besten und ehrlichsten Kriegsbücher, die je geschrieben wurden.«  
*Main-Echo, Würzburg.*

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN UND KEMPTEN

UNIVERSITÄT FREIBURG · HEILPÄDAGOGISCHES INSTITUT

## Ausbildung von Sprachheilpädagogen

Beginn des nächsten Kurses: 9. April 1956. Dauer: 2 Semester.

Auskünfte und Anmeldung:

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz, rue St-Michel 8

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten: Hilfsschullehrer (nächster Kurs: April 1957).

Dauer: 2 Semester), Heilpädagogin (Dauer: 4 Semester, Eintritt zu Beginn jedes Semesters).

LOUIS DE WOHL

### Longinus der Zeuge

352 Seiten. Leinen. Fr. 13.30

»Louis de Wohl gehört zu den besten Romanciers unserer Zeit!« Welt und Wort. Dieser neue Roman de Wohls spielt zur Zeit Christi. Rom und vor allem Jerusalem sind die Schauplätze des dramatischen Geschehens, in dessen Mittelpunkt der von einem seltsamen Schicksal der Liebe und des Lebens betroffene Legionär Longinus steht.

In allen Buchhandlungen

**WALTER-VERLAG  
OLTEN**

CHRISTOPH ANDREAS MEIJER

### Funker und Spione

240 Seiten. Leinen. Fr. 8.80

Ein Buch, ganz nach dem Geschmack der Jugend, die Freude hat am mutigen und phantasiebegabten Real-schüler Kees Boogaard. Kees hilft mit, eine gefährliche Spionagegabe gefangen zu nehmen. Eine abenteuerliche Geschichte.

In allen Buchhandlungen

**WALTER-VERLAG  
OLTEN**

### Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

**CREWA AG.  
HERGISWIL am See**

# Schweizerische Spar- & Kreditbank

**ST. GALLEN**

St. Leonhardstraße 5

**ZÜRICH**

Löwenplatz 49

**BASEL**

Schifflände 2

**GENF**

Bd. du Théâtre 6

Appenzell-Au-Brig-Fribourg-Martigny-Olten-Rorschach-Schwyz-Sierre-Sitten-Zermatt

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3 1/4 % KASSA-OBLIGATIONEN**

auf 3-5 Jahre fest

WERBET FÜR DIE »SCHWEIZER SCHULE«



- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

*Thoma*

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten.

**FERD. THOMA · Schulmöbelfabrik**  
Gegründet 1868 · Tel. (055) 215 47 · JONA / SG



## INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

für Knaben von 9–18 Jahren

- **Sorgfältige Erziehung** in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).
- **Individueller Unterricht** durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen, beweglichen Klassen.
- **Alle Schulstufen** bis Maturität: Primar- und Sekundarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung (Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut).
- **Einzigartige Lage** in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor:

**Dr. J. Ostermayer**

Telephon Zug (042) 4 17 22



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

### Kollegium Altdorf KARL BORROMÄUS

#### Siebenklassiges Gymnasium

Eidgenössisch anerkannte  
Maturität A und B

Eintritt im Herbst

#### Realschule

Eintritt im Frühjahr

## DEMONSTRATIONSAPPARATE

und Zubehörteile für den

## PHYSIK-UNTERRICHT

Wir führen eine reichhaltige Auswahl nur **schweizerischer Qualitätserzeugnisse**, die nach den neuesten Erfahrungen zweckmäßig und vielseitig verwendbar konstruiert sind. Sie ermöglichen instruktive und leichtfaßliche Vorführungen.

**Wir laden Sie freundlich ein, unseren Ausstellungs- und Demonstrationsraum zu besuchen!**

Wir erteilen Ihnen – völlig unverbindlich für Sie – jede Auskunft und unterbreiten Ihnen gerne schriftliche Offerten. Bitte verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters.

### ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Verkaufsbureau d. Metallarbeitereschule Winterthur

Endlich ein

## FUSSBALL

dem auch das schlechteste Wetter nichts mehr antut!

Das ist der nach internationalen Normen in Bezug auf Gewicht, Größe und Elastizität dem Lederball nachgebildete PIRELLI-Fußball: zu einem Preis, der in keinem Verhältnis steht zu seiner Qualität.

Der PIRELLI-Fußball ist auf den internationalen Trainingsplätzen mit Begeisterung aufgenommen worden.

**Preis:** Größe 3: Fr. 14.—  
Größe 4: Fr. 14.80  
Größe 5: Fr. 15.80

**Ventilnadeln:** pro  
Stück Fr.—.80

**HESTIA** Postfach Luzern 2 Telephon (041) 3 24 77

Eine wertvolle Biographie

MICHAEL

DE LA BEDOYÈRE

## Katharina, die Heilige von Siena

Aus dem Englischen

von R. Plancherel.

Mit 25 Bildern.

247 Seiten.

Ganzleinen Fr. 13.90.

Nüchtern und sachlich entwirft und deutet der bekannte englische Biograph das Bild einer leidenschaftlichen Gottesliebe. Ohne Rücksicht auf traditionelle, oft verfälschende Darstellungen stellt dieses erstaunliche Buch die Beziehung zwischen Katharina und ihrer Zeit, zwischen Katharina und unserer Zeit überzeugend wieder her.

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag  
Olten

Ein irischer Roman

FREDERICK  
HAZLITT BRENNAN

## Das Boot der sündigen Fischer

Mit 29 Zeichnungen

von Hanny Fries.

Übersetzt von Ruth Feiner.

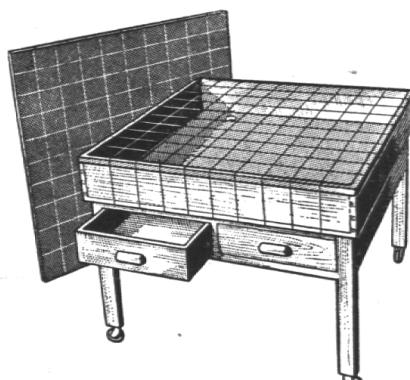
232 Seiten.

Ganzleinen Fr. 11.60.

Glencurry ist ein Fischerdorf. Es liegt an der Südküste Irlands, und seine Bewohner ernähren sich vom Meer. Von Not und Armut, von pharisäischer Frömmigkeit und von Rauhbeinigkeit, von Trinkgelagen, Fischzügen und von Gottes Wirken in einer so unvollkommenen Herde erzählt dieses herzlich geschriebene, heitere Buch.

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG  
Olten



## Unser Sandkasten

zeichnet sich aus durch einen sorgfältig durchdachten Aufbau und eine solide, handwerklich einwandfreie Ausführung.

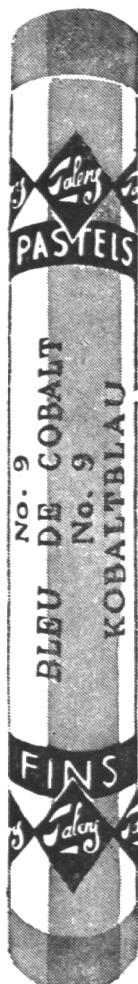
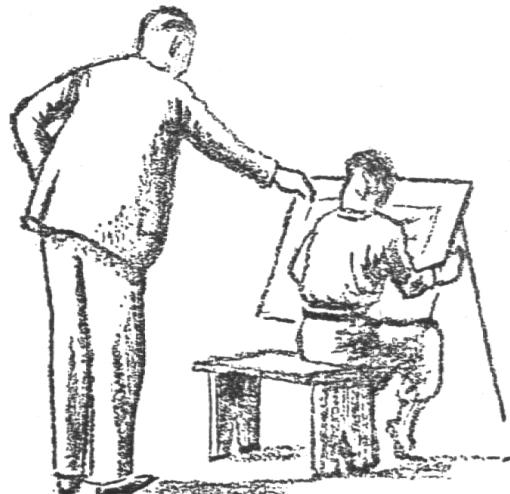
Er ist den Bedürfnissen der Schule angepaßt.

Bitte verlangen Sie unseren Spezialprospekt.

**ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE**

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF · FABRIKATION UND VERLAG

Für den Zeichenunterricht



**PASTELLE**  
*Sorte 345*

Erhältlich in Fachgeschäften

**A.Z.** OLTON

Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri / Thrg.



### Schöne, gefällige Form

Das viele gute Holz mit dem freundlichen, hellen Farbton gibt dem Mobil-Schulmöbel ein auffallend gutes Aussehen. Schulbehörden, die besondern Wert auf eine schöne, zeitgemäße Möblierung der Schulzimmer legen, wählen deshalb in erster Linie Mobil-Schulmöbel.

Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unseren Katalog, unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch

**U. Frei, Holz- + Metallwarenfabrik, Berneck**

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit Tel. (071) 7 34 23

